

Wirtschafts- und Umweltbetrieb der Stadt Bruck an der Mur

Tel.: +43(0)3862 - 55 111

Murinsel 7

8600 Bruck an der Mur



## Abfallvermeidung

Warum Sie Abfälle vermeiden sollten

- geringere Umweltbelastung
- weniger Gesundheitsgefährdung
- Einsparen von Ressourcen
- geringerer Energie- und Rohstoffverbrauch
- Einsparen von Deponievolumen
- Einsparen von Deponieflächen und damit
- Erhalten von Grünflächen
- weniger Gefährdung des Grundwassers durch Sickerwässer
- keine Verseuchung des Bodens
- Ihren Kindern zuliebe

Bevor Sie ein Produkt kaufen, sollten Sie immer überlegen, ob Sie es auch wirklich benötigen. Sie sollten überprüfen, ob Sie genügend Zeit haben, es zu nutzen und ob ausreichend Platz dafür zur Verfügung steht.

Kaufen Sie nur solche Mengen ein, die Sie auch wirklich benötigen. Oft ist es kostengünstiger, ein Produkt zu leihen oder gemeinschaftlich zu nutzen. Vermeiden Sie Produkte, bei deren Herstellung, Nutzung oder Entsorgung gesundheits- und umweltgefährdende Stoffe anfallen.

Informieren Sie sich deshalb über umweltfreundliche Alternativen!



## Beispiele für Abfallvermeidung im Haushalt

- Wenn ein Einkaufskorb durchschnittlich 3 Jahre benutzbar ist und Sie 3 mal pro Woche einkaufen gehen, so ersetzt dieser Korb ca. 500 Kunststofftragetaschen.
- Eine Stoffserviette ersetzt bei normalem Gebrauch ca. 500 Papierservietten.
- Durch die Benützung eines einzigen Stofftaschentuches können ca. 300 Papiertaschentücher vermieden werden.
- Wenn Sie für Ihr Baby waschbare Windeln verwenden, vermeiden Sie dadurch ca. 1 Tonne Müll ( rund 4.500 Wegwerfwindeln).
- Kaufen Sie beispielsweise bei Elektrogeräten langlebige und reparierbare Produkte.

## Verpackung vermeiden

Mehrwegverpackungen sind im Gegensatz zu Einwegverpackungen wiederverwendbar.

Bevorzugen Sie Produkte und Verpackungen aus natürlichen Rohstoffen wie Holz und Papier (aus heimischer Produktion) anstelle von z.B. Verbundstoffen.

Sagen Sie Mehrfachverpackungen (Zahnpaste) den Kampf an!

Vermeiden Sie auch bei Geschenken so weit wie möglich die Verpackung.

- 1 Bierflasche ersetzt ca. 40 Bierdosen
- 1 Joghurtglas ersetzt ca. 20 Kunststoffbecher
- 1 Limo-Glasflasche ersetzt ca. 15 PET-Flaschen
- 1 Fläschchen Tinte ersetzt ca. 15 Kunststoffpatronen
- 1 Milchflasche ersetzt ca. 25 Verbundkartons

Kaufen Sie Produkte wie beispielsweise Fruchtsäfte in konzentrierter Form; auch dadurch können Sie Verpackungen einsparen.

## Auch Problemstoffe sind vermeidbar

- 1 Nickel-Cadmium-Akku (aufladbar) ersetzt 300 bis 400 Zink-Kohle-Batterien
- Giftige Insektenvertilgungsmittel können durch Fliegengitter, Fliegenfänger und natürliche Schädlingsbekämpfungsmittel ersetzt werden.
- Weichspüler kann durch Essig ersetzt werden.